

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik		Drucksachen-Nr. 358/2008
Beschlussvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	12.06.2008	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 14

Ausbau des Weges entlang der Häuser Burgplatz 6 a - 6 k mit Anbindung an die Straße Kippekausen

Beschlussvorschlag:

@->

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschließt den Ausbau des Weges entlang der Häuser 6a – 6k bis zur Straße Burgplatz in der vorgestellten Form.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Entlang der Geschäftszeile der Häuser Burgplatz 6a bis 6k verläuft ein 3,00 m breiter und ca. 80 m langer Weg. Ab dem Haus Nr. 6k führt dieser Weg auf die Straße Burgplatz (30 m). In den Häusern befinden sich zurzeit vier Ladenlokale, darunter auch ein Geldinstitut und eine Gaststätte mit Außengastronomie. Die Anlieferung der Geschäfte erfolgt teilweise über die rückwärtigen Eingänge der Häuser, da die Wegeverbindung in ihrem heutigen Ausbauzustand nicht befahrbar ist. Insgesamt befindet sich der Weg in einem schlechten Zustand.

Die Bank renoviert und vergrößert zurzeit ihre Räumlichkeiten und strebt in diesem Zusammenhang auch eine Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes an. Aus diesem Grund nahm die Geschäftsleitung der Bank Kontakt mit der Verwaltung auf und erkundigte sich, ob in naher Zukunft eine Ausbesserung des Weges ansteht. Zwar ist der schlechte Zustand des Weges der Verwaltung bekannt, konkrete Sanierungsabsichten bestanden bis zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht. Neben der Sanierung des Weges besteht seitens der Bank auch der Wunsch, eine behindertengerechte Anbindung an die Straße Kippekausen zu schaffen.

Die Geschäftsräume der Bank befinden sich in den Häusern 6a und 6b, direkt unterhalb der Straße Kippekausen. Auf Grund der bereits erwähnten schlechten Andienung ist das Anliegen durchaus verständlich. Auch für alle anderen Geschäfte wäre eine Verbesserung der heutigen Situation wünschenswert, für die Aufwertung des Geschäftsbereiches sogar erforderlich. Die Bank hat der Verwaltung eine finanzielle Beteiligung zugesagt.

Da in absehbarer Zeit die Ausbesserung dieses Weges ohnehin notwendig wird, hat die Verwaltung dieses Anliegen zum Anlass genommen, eine entsprechende Planung zu erarbeiten. Diese sieht die Verbreiterung des Weges auf 5,00 m sowie die Anbindung an die Straße Kippekausen vor. Der Weg soll künftig von der Straße Kippekausen bis zur Straße Burgplatz befahrbar sein, um eine bessere Anlieferung aller Geschäfte zu gewähren. Der Höhenunterschied zur Straße Kippekausen kann durch eine kurze Rampe überbrückt werden.

Der gesamte Bereich soll nur für den Lieferverkehr der Häuser 6a bis 6k und für Fußgänger freigegeben werden. Die vorhandene Treppenanlage hinter der Haltestelle „Burgplatz“ in der Straße Kippekausen könnte entfallen und die vorhandenen Grünflächen in diesem Bereich vergrößert werden.

Durch die Verbreiterung des Weges würde sich der Außengastronomiebereich vor der Gaststätte verkleinern. Bezüglich der weiteren Nutzung der Fläche wird die Verwaltung Kontakt mit dem Inhaber der Gaststätte aufnehmen. Sollte auch weiterhin eine Fläche in gleicher Größe benötigt werden, so würde dies ermöglicht werden, weil es zur Belebung des Bereiches beitragen würde.

Die angrenzenden Geschäftsräume stehen zurzeit leer. Aber auch hier könnten bei Bedarf Flächen für einen Außengastronomiebereich (z. B. Bäckerei/Cafe) geschaffen werden, da eine entsprechende Nachfrage sowohl aufgrund der dichten Wohnbebauung als auch des nahe gelegenen Erholungsgebietes Saller Mühle realistisch ist.

Insgesamt werden durch diese Maßnahme die Bedingungen für die Geschäftsleute als auch die Aufenthaltsqualität für die Anwohner und Kunden verbessert. Durch die Verbreiterung des Weges und den Bau einer zweiten Zufahrt ist auch die Anlieferung durch größere Fahrzeuge gewährleistet, wodurch die Attraktivität der Ladenlokale gesteigert wird.

Zurzeit wird die Straße Kippekausen ausgebaut. Der Ausbau der Straßen An der Wallburg und Ottostraße wird voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren folgen, so dass die Neugestaltung des Platzes auch zu einer Aufwertung des gesamten Bereiches führen würde.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme würden ca. 46.000 € betragen. Als erster Teilabschnitt könnte die Anlegung der Rampe im Anschluss an den Straßenausbau Kippekausen erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Ausbau des o. g. Weges in der vorgestellten Form zu realisieren.

<-@